

– Pressemitteilung –

Schülerworkshops zum Jugendmedienschutz an der Gewerblichen Schule in Ravensburg

An der Gewerblichen Schule in Ravensburg finden am 22.05.2015 im Rahmen der Initiative Kindermedienland zwei Schülerworkshops zur Förderung von Medienkompetenz statt. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen erhalten Workshops und Vorträge zum Thema „Medien und Gewalt“. Die beiden Veranstaltungen gehören zum Programm „101 Schulen“, das vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt wird.

Stuttgart/Ravensburg 15.04.2015 – Im Workshop „Medien und Gewalt“ werden die Schülerinnen und Schüler für das Thema Gewalt in den Medien sensibilisiert. Darstellungsmerkmale von Gewalt, individuelle Wahrnehmung von Gewalt und mögliche Folgen von exzessivem Konsum von gewalthaltigen Inhalten und Motive für den Konsum gewalthaltiger Inhalte sind Gegenstand des Schülerworkshops.

Die Teilnehmer lernen verschiedene Wirkungstheorien in diesem Zusammenhang kennen (Realitätsverzerrung, Abstumpfung, Ventil für Emotionen etc.). Außerdem sind rechtliche Aspekte von Mediengewaltkonsum und Hintergründe von Altersfreigaben Inhalt des Workshops. Ziel der Schüler-Workshops ist es, zum Beispiel durch Rollenspiele und Diskussionen bei den Kindern und Jugendlichen Reflexionsprozesse über den Umgang mit Medien in Gang zu bringen. Der Workshop wird geleitet von LMZ-Referentin Vera Engelbart.

Weiterführende Links:

www.kindermedienland-bw.de
<http://101schulen.kindermedienland-bw.de/de/startseite/>
www.facebook.com/kindermedienland.bw
<https://www.lmz-bw.de>

101 Schulen

101 Schulen ist Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg und wird vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt. Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste

Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

Über das Kindermedienland Baden-Württemberg

Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Medienkompetenz-Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

Ansprechpartnerin:

Dr. Magdalena Steiner

stellv. Referatsleiterin Referat Medienbildung, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Tel.: 0711/2850-731, | E-Mail: steiner@lmz-bw.de